

Unser neues Leitungsteam

Vorsitzende: Christiane Landwehr und Lorenz Hopfenmüller

Stellv. Vorsitzende: Anna-Katharina Poppe und Isabelle Rauschenbach

Kassenwart: Stefan Hermanns



Herausgegeben von:

IPRI (Initiative der am Beruf PastoralreferentIn Interessierten)

Sprecher/in:

Christiane Landwehr (Erzbistum Freiburg),

Lorenz Hopfenmüller (Erzbistum München-Freising)

Kassenwart:

Stefan Hermanns (Bistum Aachen)

Kontakt:

Ipri.Info@gmail.com

www.ipri.de

Für Fragen und Anregungen rund um die Arbeit der IPRI, Praktika, Bewerberkreise und Berufe für TheologInnen stehen wir euch gerne zur Verfügung! Schreibt einfach eine Mail an: Ipri.Info@gmail.com



Kooperative Pastoral – Die Zusammenarbeit kirchlicher Handlungsträger in pastoralen Räumen Gemeinsame Konferenz zwischen IPRI und SKK

vom 06. November bis

09. November 2014

in Freiburg im Breisgau

Liebe Freunde der IPRI, liebe Bewerberkreise,

was lange währt, wird endlich gut! Nach fünf Jahren kam es im Wintersemester 2014/2015 endlich wieder zu einer gemeinsamen Konferenz zwischen SSK und IPRI. Vom 06.11. bis 09.11.14 tagten wir im Priesterseminar „Collegium Borromäum“ des Erzbistums Freiburg.

Von der IPRI nahmen erstaunliche 25 VertreterInnen aus 13 Bistümern teil: Aachen, Augsburg, Fulda, Freiburg, Limburg, Mainz, München-Freising, Münster, Osnabrück, Rottenburg-Stuttgart, Speyer, Trier und Würzburg. Dazu kamen noch 29 Seminarsprecher aus nahezu allen Priesterseminaren Deutschlands, sodass ein reger Austausch möglich war. Der Freiburger Mentor Bruno Hünerfeld stattete uns einen Kurzbesuch ab und berichtete von letzten Tagung der Konferenz der MentorInnen und AusbildungsleiterInnen (KMA). Ein Highlight der Tagung war die Begegnung mit dem Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes Prälat Dr. Peter Neher. Ein großes Thema war dabei, wie es gelingen kann, dass die Arbeit der Caritas in Deutschland stärker als Teil der Kirche wahrgenommen und verstanden wird.

In unserem internen Konferenzteil berichteten unsere Delegierten von den Konferenzen des Berufsverbandes der Pastoralreferenten, der KMA und der AG Externitas. Bei Letzterer handelt es sich um eine Arbeitsgruppe, die zur Verbesserung der Anrechenbarkeit von Studienleistungen an fremden Universitäten eingesetzt wurde. Anschließend berichtete Fabian von seinen Erfahrungen an unsrem Stand auf dem Katholikentag. Zum neuen Internetbeauftragten bestimmten wir Maximilian Schultes aus dem Bistum Würzburg. Jörg und Sandra gaben ihr Amt als Vorsitzende ab. Zu ihren Nachfolgern kürten wir Lorenz Hopfenmüller und Christiane Landwehr.



Das Thema des Studienteils lautete passend zur Zusammensetzung der Teilnehmenden „Kooperative Pastoral – Die Zusammenarbeit kirchlicher Handlungsträger in pastoralen Räumen“. Zu diesem Thema konnten wir als ImpulsreferentInnen Christian Heß, Regens des Priesterseminars in Freiburg, Martin Denger, Pastoralreferent und Ausbildungsleiter der Studienbegleitung für Theologiestudierende an der Universität Freiburg und Verena Baader, Studienleiterin an der Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik Margarete-Rückmich-Haus, gewinnen.

Zu Beginn führte Regens Hess in die historische Entwicklung des Laienapostolats nach dem II. Vatikanischen Konzil sowie die Entstehung der pastoralen Berufe und ihrer eigenen Profile in der Erzdiözese Freiburg ein.

Martin Denger machte deutlich, dass Kirche als „Communio“ nicht von hauptamtlichen Amtsträgern her zu denken ist, als ob diese sich Laien als Hilfskräfte suchten. Vielmehr warb er dafür, in den kirchlichen Berufen verwobene und sich überschneidende Formen des Dienstes am Reich Gottes zu sehen.

Verena Baader appellierte für eine Zukunft, in der die pastoral Tätigen nicht nur kooperativ, sondern

situations- und prozessorientiert handeln. Diese Vorstellung relativiere die festen Berufsprofile angesichts einer Definition vom gemeinsamen Heilsauftrag her.

In der anschließenden Gruppenarbeit wurden die Impulse eifrig diskutiert. Dabei wurde der Zusammenhang des Tagungsthemas mit dem Wandel der Berufsprofile und dem Wandel der pastoralen Strukturen sowie dem Wandel der Gesellschaft in Deutschland deutlich.

Die nächste Tagung wird vom 29. bis 31. Mai 2015 in Mainz stattfinden. Thematisch wollen wir uns dort mit der Rolle der Kategorialseelsorge in Mainz befassen. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden dementsprechend die Mainzer IPRI-Vertreter Anna-Katharina Poppe und Isabelle Rauschenbach ernannt. Auch der Termin für die übernächste Tagung steht bereits fest: vom 6. bis 8. November 2015 werden wir in München tagen. Das Tagungsthema werden wir dann in Mainz festlegen.

Zu unseren Tagungen laden wir alle VertreterInnen der BWKs herzlich ein!

Eure IPRI-VertreterInnen



